

## Burhafer stürzen Tabellenführer

### Boßel-Landesliga der Männer I: Pfalzdorfer unterliegen beim Aufsteiger deutlich mit 1:9

Ostfriesland/rbe – In der Boßel-Landesliga der Männer I musste der Tabellenführer aus Pfalzdorf beim Aufsteiger Burhafe viele Federn lassen. Westeraccum scheint dagegen wieder in Form zu sein. 23:0 schlugen die Dorumer Upschört. Ardorf - Uтары Schweindorf 8:3 (-1,015/ 4,138/ 3,043/ -2,040): Die Begegnung in Ardorf fand auf hohem Niveau statt. Beide Mannschaften riefen enorm gute Rundenweiten ab. Die Gäste aus Uтары fuhren in zwei Mannschaftsteilen Siege ein, doch für einen Gesamtsieg reichte es an diesem Spieltag gegen gut aufgelegte Ardorfer nicht. In der Tabelle schiebt sich „Free herut“ durch diesen Erfolg auf Platz drei. Die Gäste aus dem Esenser Kreisverband müssen mit Platz acht vorlieb nehmen. Westeraccum - Upschört 23:0 (7,028/ 4,114/ 3,129/ 8,026): Das Wort „Fehlstart“ wollten die Westeraccumer um Karsten Biermann nicht auf sich beruhen lassen. Gegen den Aufsteiger aus Upschört zeigte man in allen Mannschaftsteilen eine gute Vorstellung. Besonders hoben sich hier die Holz-I- und Gummi-II-Abteilung hervor. Nach dem schweren Startprogramm haben die Accumer jetzt ein ausgeglichenes Punkteverhältnis, mit dem man sehr gut leben kann. Für die Gäste aus Upschört war es in dieser Saison schon die zweite Klatsche auf einer Powerstrecke. Wie in Reepsholt hatte man auch in Westeraccum nicht den Hauch einer Chance. Schirumer Leegmoor - Reepsholt 0:7 (-0,030/ -1,115/ 0,000/ -5,032): Ganz locker meisterte Reepsholt die Hürde Schirumer Leegmoor. In allen vier Mannschaftsteilen riefen die Reepsholter sehr gute Rundenweiten ab und wiesen die verunsicherten Leegmoorer in die Schranken. Leegmoor hatte sich einiges gegen den Meister vorgenommen, doch gegen diese konstant werfende Mannschaft hatte man keine Chance. Als Zugabe übernahm Reepsholt am Sonntagabend die Tabellenführung. Leegmoor muss sich auf alte kämpferische Tugenden besinnen, um in den nächsten Wettkämpfen etwas Zählbares zu erarbeiten. Burhafe - Pfalzdorf 9:1 (-1,122/ 6,010/ 1,008/ 1,133): In einem sehr guten Wettkampf schlug der Aufsteiger aus Burhafe den Tabellenführer aus Pfalzdorf. Die Partie begann ausgeglichen, bis zur Wende erarbeitete die erfahrene Mannschaft aus Pfalzdorf sogar einen Vorsprung von zwei Wurf. Dann aber zelebrierte der Gastgeber Boßelsport vom Feinsten. In Holz I hielten die Pfalzdorfer noch dagegen und verbuchten einen Detailsieg. In den beiden Gummigruppen hielt Burhafe mit den Cracks aus Pfalzdorf mit und egalisierten die Niederlage der Holz I-Abteilung. Der zweiten Holzgruppe war es dann überlassen, den Sieg in die Höhe zu treiben. Mit über sechs Wurf wies man Pfalzdorf deutlich in die Schranken. Mit 4:4 Punkten rangiert Burhafe im Mittelfeld der Tabelle. Die Gäste aus Pfalzdorf rutschen nach dieser Niederlage auf Platz vier ab. Dietrichsfeld - Upgant-Schott 8:2 (0,030/ -2,061/ 5,029/ 3,000): Auch diese Begegnung fand auf sehr hohem Niveau statt. Upgant-Schott hatte sich sehr gut auf diesen Wettkampf eingestellt. Im Vorfeld wurde erwartet, dass Dietrichsfeld die Partie über die Holzabteilung siegreich gestalten könnte. Doch hier setzte stattdessen Upgant-Schott die Akzente. Mit der Gummikugel boten beide Mannschaften tollen Boßelsport. Trotz der deutlichen Siege lobte Matthias Niendieker den Gast. „Wir haben an diesem Spieltag Boßelsport vom Feinsten abgerufen, der uns auf die Siegerstraße brachte.“ Upgant-Schott aber konnte mit erhobenen Köpfen die Heimreise antreten.